



## 1/35 St. Georg

Bei der Adventfeier im Dezember 2018 bekam die Gilde 1/35 Besuch von Stefan Kovarik, der bei zahlreichen Pfadfinderlagern der Gruppe 1 das Küchenteam führte. Wir kamen zur Übereinkunft, ein gemeinsames Treffen der Gilde mit Freunden und ZBVs der Pfadfindergruppe 1 zu organisieren. Wir verlegten also unseren nächsten Gildeabend im Februar 2019 in den Truppraum der Gruppe 1. Bei diesem Treffen machten wir eine Vorstellungsrunde und erfuhren so auch von unseren Bekannten einiges, was wir bisher nicht wussten. Bereits an diesem Tag konnten wir zahlreiche neue Gildemitglieder registrieren.

Wir beschlossen, die schon überfällige nächste Gildewahl am folgenden Gildeabend im April 2019 abzuhalten. Bei dieser Wahl durften dann

auch jene Personen wählen, die bis dahin der Gilde beigetreten waren, so dass auch dabei die Gilde wieder neue Mitglieder bekam. Stefan Kovarik wurde einstimmig zum neuen Gildemeister gewählt, der ehemalige Gruppenführer Markus Maier zu seinem Stellvertreter. Gleich an diesem Tag beschlossen wir auf Stefans Vorschlag, uns wieder regelmäßig an jedem zweiten Montag im Monat zu treffen.

Bei unserem Mai-Treffen starteten wir ein Brainstorming, welche Aktionen wir im nächsten Pfadfinderjahr gerne durchführen wollen. Gleich beschlossen wurde, beim nächsten Pfadfinderball der Gruppe 1 am 18. Jänner 2020 wieder das in der Vergangenheit beliebte Gildecafé zu betreten.

Im Juni trafen wir uns wie jedes Jahr zum Abschluss des Pfadfinderjahres zum Minigolfspiel und zum gemeinsamen Abendessen im Böhmisches Prater. Über den Sommer wird der Gildesekretär das Brainstorming auswerten und die einzelnen Vorschläge mit den abgegebenen Bewertungen sortieren. Bei der Sitzung am 09.09.2019 werden die Vorschläge mit den meisten Punkten vorgestellt werden.



Die Gilde 1/35 freut sich über zahlreiche Neuzugänge.

## Wo tut sich was?

**Samstag, 21. September 2019**

Zur Investitur lädt die Pfadfinder-Gilde Paladin um 15:30 Uhr in den Gasthof Schweizerhof, Karl-Schönherr-Straße 10 in 6410 Telfs. Der Festakt findet um 16:30 Uhr statt und endet mit einem gemeinsamen Essen.

**Sonntag, 22. September 2019**

„Ein paar von uns“ blicken auf 30 bewegte, klingende und engagierte Jahre im Geiste BiPis zurück. Dieses Jubiläum feiern wir von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pfadfindergelände in der Hauptstraße 411, 2231 Strasshof.

**Sonntag, 06. Oktober 2019**

Ab 9:00 Uhr laden die Pfadfindergruppe Berndorf und die Berndorfer Gilde zur Eröffnung des Pfadfinderheimes in der Harllesstraße 4, 2560 Berndorf ein – Open End.

**Samstag, 09. November 2019**

Am zweiten November-Wochenende findet die Investitur der Pfadfinder-Gilde Markersdorf St. Martin statt.

**Samstag, 14. Dezember 2019**

Adventkonzert „Es naht ein Licht“

Die Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf lädt zum Adventkonzert um 16:00 Uhr in die Marienkirche am Perchtoldsdorfer Marienplatz 3 ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Konzert der Chorvereinigung Gatterhölzl.

Die Kartenpreise betragen für Erwachsene € 15,- (VVK) bzw. € 18,- (AK) und für Kinder (3–15 Jährige) € 12,-. Der Reinerlös kommt dem Therapiehof „Regenbogental“ zugute. Kartenreservierung bitte unter [bmkreitner@gmail.com](mailto:bmkreitner@gmail.com).

Im Zuge des Distrikttages des Distriktes NÖ Süd-Ost wird vor Konzertbeginn für die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher eine Führung (ab 20 Personen) durch Perchtoldsdorf angeboten. Die Anmeldung ist bis spätestens 17.11.2019 erforderlich. Bitte bei der Kartenreservierung mitteilen, ob Interesse an der Stadtführung besteht.

### Sommerausflug Weinviertel

Unser heuriger Sommerausflug führte uns ins wunderschöne Weinviertel zuerst ins Mamuz im Schloss Asparn/Zaya. Wir wurden von unserer Führerin Lydia, zur Freude aller auch eine Pfadfinderin, durch die Ausstellung im archäologischen Freigelände „von der Urgeschichte bis ins Mittelalter“ geführt. Wir lernten die Geschichte unserer Urahnen kennen und durften uns im Speerwerfen und im Feuermachen mit Feuerstein, Metall und Zunder beweisen. Danach ging's weiter zur Alpaka-Freizeitfarm in Grafensulz. Dort erwarteten uns Alpakas, auch Pako genannt, die mit uns eine Runde gingen – ein wunderbares Erlebnis für „Junge und Junggebliebene“. Alpakas, die Delfine der Erde, werden auch erfolgreich zu Therapiezwecken eingesetzt. Nach unserem Spaziergang konnten wir bei der Bauernolympiade unser Können unter Beweis stellen und wurden im Anschluss



Spaziergang mit den „Delfinen der Erde“



Traktorfahrt durchs Hanfthal

daran zu Jungbäuerin, Jungbauer, Magd oder Knecht ernannt. Nach diesen Aktivitäten ging es weiter zu unserem Klubmitglied Christel nach Stronegg zu Kaffee und Kuchen. Abends besuchten wir den Stadlheurigen, um Hunger und Durst zu löschen. Diesen wunderbaren Tag ließen wir dann gemütlich im Innenhof unseres Quartiers mit Pfadfinderliedern ausklingen.

Am zweiten Tag besuchten wir das Hanfthal und erlebten eine interessante und spannende Führung per Traktorfahrt mit Anhänger. Wir lernten den Hanfanbau und die verschiedensten Hanfprodukte kennen und besuchten das Hanfmuseum.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all unseren „Klub-18/68-Mitgliedern und Freunden unseres Klubs“ bedanken – für euer Mitmachen und Aktivsein, für eure Ideen und auch Spontantät sowie für unseren Zusammenhalt! *Sabina* 🌱

### 80 und älter

#### Empfehlung: Abstieg in die Unterwelt

An einem Tag mit 35 °C im Schatten, war es ein Vergnügen in die kühle Welt der Wiener Kanäle, mit ungefähr 18 °C, einzutauchen: Sieben Gildemitglieder bekamen schicke Vlieshauben und darüber Helme mit Stirnlampen überreicht sowie begaben sich unter Tag, wo zwei gestandene Mannsbilder uns die Historie und Funktion des Kanalnetzes erklärten.



Gut gelaunt vor dem Abstieg

Ab und zu stellten sie herausfordernde Fragen: „Wie viele Ratten kommen auf einen Wiener?“ Antwort: zwei – d.h. ca. 4 Millionen Ratten für ganz Wien! Frage: „Welche Stadt hat weltweit die meisten Ratten?“ Antwort: New York, nämlich 10 pro New Yorker, weil die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Abgüssen Häcksler eingebaut haben und alle organischen Küchenabfälle so entsorgen. Frage: „Welcher österreichische Musiker war eine Zeit Nummer eins

in den amerikanischen Charts?“ Es war Anton Karas, der Komponist der Filmmusik von „Der 3. Mann“ (Harry Lime Theme), an dessen Originalschauplatz wir eine Pause machten.

Was den Kanalarbeitern das Leben sprichwörtlich schwer macht, ist die unsachgemäße Entsorgung von Öl und Speiseresten, Damenhygienartikeln, Damenstrumpfhosen und Feuchttüchern, die allesamt zu Hindernissen für den Fluss in Richtung Kläranlage Simmering werden und

manuell ausgeräumt werden müssen. Damenstrumpfhosen können sich mit unersetzbarem Material füllen und bis zu acht Metern Länge anschwellen. Das schafft der Rüssel des Absaugwagens nicht mehr, da kommen die Männer dran, die wahren Helden des Alltags – sind wir froh, dass es sie gibt!

Alles in allem ein sehr empfehlenswerter Ausflug, der ungefähr eine Stunde in Anspruch nahm und € 10,- gekostet hat. *Anne* 🌱



### TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

**GLASBAU IN PERFEKTION.** Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

*hier entsteht ein Projekt der Firma*

**glas-technik.at**

fuchs glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880  
info@glas-technik.at | Gewerbeplatz 5, 4300 St. Valentin



**Bad Vöslau**

**32. Strudelheuriger**

Unser Strudelheuriger ging heuer am ersten Maiwochenende unter denkbar schlechten Wetterbedingungen über die Bühne. Am Sonntag betrug die Morgentemperatur 3 °C! Zum Glück verfügte unser Austragungsort der Kammgarnstadel erstmalig über schöne neue verglaste Holzfenster anstelle der bisherigen Plattenbespannung in den Fensterausparungen. So veranstalteten wir ein fast reines Indoorfest, bei dem sich ein Großteil unseres langjährigen und treuen Publikums wohlfühlen konnte. Es waren an beiden Tagen sogar so viele Gilden wie kaum je zuvor da. 463 Strudel, das sind 177,5 Meter in 90 verschiedenen Sorten, von pikant bis süß, wurden verspeist. Tatkräftig unterstützt wurden



Bereit für den Strudelheurigen und bereit, um 177,5 Meter Strudel an die Frau und den Mann zu bekommen

wir im Serviceteam von unseren RaRo, die damit ein Zusatzbudget für ihr Sommerlager in Norwegen erarbeitet haben. Schon vor Ort konnten wir, wie jedes Jahr, unseren beiden ortsansässigen Pfadfindergruppen finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

Ischtwan

**Empfehlung:** Inspirationen für euer Jahresprogramm

In den nächsten Ausgaben wird euch im Logbuch das Wort **Empfehlung** ins Auge stechen.

Ihr habt ein sehenswertes Ausflugsziel besucht oder eine spannende Führung in einem Betrieb gemacht? Teilt es uns beim Übermitteln eurer Inhalte für den GILDENWEG einfach per E-Mail mit.

Ein Blick über den Tellerrand kann Wunder bewirken und euch neue und interessante Orte zeigen.

Vero Steinberger

**Braunau**

**Juhuuu, wir haben Zuwachs!**

Unsere Junggilde „AltRaRo“ hat sich vergrößert. Sie planen ihre eigenen Aktionen und haben ein tolles Programm. Wir freuen uns sehr darüber und natürlich auch, dass es zwischen uns keine Berührungängste gibt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, einen zeitnahen Termin für ein gemeinsames Z’sammsetzen zu finden, ist es gelungen, uns am 17. Mai im Gasthof Schüdlbauer’s zu treffen. Dieser gemeinsame Abend



Nun bildet sie eine Gruppe von 16 Mitgliedern, die unseren Altersdurchschnitt dramatisch senkt.

war auch ein Treffen zur Halstuchverleihung – als sichtbares Zeichen, jetzt zur Pfadfindergilde Braunau zu gehören.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir überein kommen, dass unsere geplante Aktion – zum heurigen Jahresthema: „Soziales Wirken“ – unser erstes gemeinsames Projekt sein wird.

**Döbling**

**Sommerfest**

Auch heuer veranstalteten wir wieder ein Sommerfest in der „Villa Rothschild“, dem Gildeheim auf der Hohen Warte.



Viele waren der Einladung gefolgt und dem Motto „Weiße Weste“ entsprechend gekleidet.

Unser Pfadfinderbruder Erich Schrey wanderte vor 50 Jahren aus und kam heuer mit seiner gesamten Familie von Neuseeland nach Wien, was wir bei einer Wiedersehensfeier gehörig gefeiert haben. Von unserem Sommerfest haben wir den „Kiwis“, die bereits weitergezogen sind, nochmals herzliche Grüße geschickt.

**Neuer Rekord beim 16. Auflauf-Heurigen**

Unsere traditionelle Benefizveranstaltung übertraf heuer am 25. und 26. Mai alle bisherigen Erfolge: Traumwetter, über 400 Reservierungen, 178 pikante und süße Aufläufe von 65 Köchinnen und Köchen, großartige Stimmung und noch mehr Gäste aus Nah und Fern, darunter besonders zahlreich die Gilden Mülln und Braunau, Bad Vöslau, Perchtoldsdorf und



Gute Stimmung in der Küche beim Abwaschen

**Baden**

die PPÖ-Gilwellrunde Wien-NÖ. Dank Appetit, Durst und Spendierfreudigkeit des Publikums können wir dem „Kindertherapiehof Regenbogental“ und unserer Pfadfindergruppe je € 4.800,- widmen!



Köstliche Aufläufe und viele lachende Gesichter haben uns zwei Tage lang begleitet.

**Auf in den Heurigenommer**

Beim Kehraus im Gildeheim gab es Einführungen ins Geocachen, Blumenkranzbinden und die Fußreflexzonenmassage. Nach holländischem Vorbild begrüßten wir den Sommer mit vier Abendspaziergängen. Seither treffen wir uns bis Ende September jeden Dienstag in einem anderen Buschenschanklokal.



Bruck/Leitha

Verleihung Silberner Weberknoten

Dipl.Ing. Otto Weintögl, unser ehemaliger Obmann, hat uns zur Einweihung seines selbstgemachten Stüberls, das er auch gerne für die Altpfadfinder zur Verfügung stellt, herzlich eingeladen.



Lisi, Heinz, Wolfgang, Otto, Klaus, Susi, Sven, Ilse

Im Zuge der Veranstaltung wurde ihm für seine Verdienste um den Altpfadfinderclub Bruck an

der Leitha von Gildemeister Sven-Erik Janc der „Silberne Weberknoten“ verliehen.

Besuch im Pfadfindermuseum Wien

„Geschichte und Gschichtln“ war das Motto beim Besuch der Ausstellung zur Pfadfinderei in der Monarchie im Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte. Hanns Strouhal hatte wie gewohnt so einiges Lehrreiches, Verblüffendes wie auch Unterhaltsames auf Lager. Wir haben die Führung wie auch das gemütliche Plaudern im Stüberl sehr genossen und kommen gerne wieder.

Sommerlager im Schuhkarton

Passend zum 20. Jubiläum konnten wir im Juni unserem Pfadfinderfreund und Gildebruder

Richard Hauer 20 gut gefüllte Päckchen für seine Aktion „Sommerlager aus dem Schuhkarton“ übergeben. Mit seinem Team veranstaltet Richie jedes Jahr ein Lager für und mit Jugendlichen aus mittlerweile sprichwörtlich „seinem“ Waisenhaus in Rumänien. Auf unserem Klubabend konnten wir uns durch einen persönlichen Bericht und viele Fotos von der bewundernswerten Dimension des Projektes überzeugen.



So viel Herzblut und unglaubliches persönliches Engagement unterstützen wir sehr gerne mit einem kleinen Beitrag – auch unserem Jahresmotto entsprechend.

Don Bosco Amstetten

Besuch bei Firma Wieland Austria GmbH

Bei der Gilde Amstetten Don Bosco spielt die Weiterbildung eine sehr große Rolle. Dazu gehört auch, dass wir uns auch schon seit Jahren sehr für die Betriebe unserer Heimatstadt interessieren. Eine dieser ganz wichtigen Firmen ist die Firma Wieland Austria GmbH, die bis vor einem Jahr unter dem Namen Buntmetall Amstetten GmbH mit ihren Standorten in Amstetten und Enzesfeld firmierte.

Der Betrieb, der sich mit modernsten Halbzeug- und Fertigteilprodukten beschäftigt, hat eine reiche Tradition, ist er doch schon vor über 100

Jahren in Amstetten gegründet worden. Die überaus beachtliche Menge von 35000 Tonnen Kupfer und Kupferlegierungsprodukten verlassen jährlich die Werke. Rohre, Stangen, Drähte und Profile sind in der Erzeugungspalette.

Exportiert wird in die ganze Welt. Was uns Pfadfindern sehr imponiert, ist, dass der gesamte Energiebedarf, der in einem solchen Betrieb nicht gerade gering ist, aus erneuerbarer Energie, vornehmlich Wasserkraft, gewonnen wird. Dadurch werden jährlich 18000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Die Ausweisung der Herkunft des Stromes erfolgt gemäß §§ 8 u. 9 Ökostromgesetz. Aber auch, dass der Betrieb ganz großen Wert auf die Lehrlingsausbildung legt, ist erwähnens-

wert. Meist sind es über 30 Lehrlinge jährlich, die immer ausgezeichnete Qualifikationen erreichen.

Unsere ganze Gruppe war von der Firma sehr begeistert und wir waren uns einig, dass wir froh sein können, einen solchen Betrieb in unserer Heimatstadt zu haben. DGM Günter Kiermaier



Wir konnten am 17.07. das Werk besichtigen und wurden von dem sehr kompetenten ehemaligen Mitarbeiter Rudolf Aichhorn geführt.

Ebelsberg-Pichling

Jahres-Abschlussfest der Gilde

Unser Pfadfinderheim, der Vierkanter Ziegelhub, ist angemietet vom Baron Kast, dem Schlossherrn des wunderbaren Schlosses Ebelsberg, welches über dem Ort thront. Llewellyn Kast ist mittlerweile 92 Jahre alt und lebt mit seiner Gattin im Schloss.

Bei dem Abschlussfest der Gilde ist er jedes Jahr eingeladen, und so ließ er es sich auch heuer nicht nehmen, als Ehrengast dabei zu sein. Bei der Begrüßung sagte er etwas sehr Berühren-



Der Ehrenanstoß beim Dossenschießen gebührte Baron Llewellyn Kast.

des: „Die Pfadfinder sind eine Institution, die dafür sorgt, dass die Kinder von der Straße ferngehalten werden, und sind für sie eine Familie.“

Wie immer war der Abschluss des Gildejahres mit herrlichem Essen, Trinken, Lagerfeuer, Spielen und Singen gelungen.

Monika Huber



## Die Gilde Ebelsberg-Pichling empfiehlt: Wanderung durch die Wasserlochklamm bei Palfau

Wie jedes Jahr im Frühling schnürten wir auch heuer wieder unsere Wanderschuhe. Diesmal führte uns unsere Wanderung in die wunderschöne Wasserlochklamm bei Palfau.



Die Klamm befindet sich in der Obersteiermark südwestlich des Hochkars.

**350 Höhenmeter aufwärts führt der Weg an fünf eindrucksvollen Wasserfällen vorbei zum sogenannten Wasserloch, wo Wasser aus einer Höhle hervorsprudelt.** Alle waren begeistert, welche schöne Flecken in Österreich zu finden sind. Abschließend ließen wir uns natürlich eine Stärkung in der am Klammeingang liegenden Wasserlochschenke schmecken! Eine empfehlenswerte Wanderung für alle, die gut zu Fuß unterwegs sind, denn der Anstieg ist zum Teil relativ steil. 🍀

## Erdberg

### So schmeckt die Bucklige Welt

Den ersten Abend unseres Gildelagers auf der Mönichkirchner Schwaig verbrachten wir im Gasthaus unseres Gildebruders Franz mit guten Speisen und Getränken und Planung für den nächsten Tag.

Als wir uns am nächsten Morgen auf den Weg machten, war uns klar, dass es ein kulinarischer Ausflug werden würde. Unsere erste Station war eine Bierbrauerei, wo wir eine Führung und Verkostung genossen. Bier verkosten macht hungrig, daher war Mittagessen angesagt. Zur Nachspeise fuhren wir in die „Eis Greissler“, um den Kalorienhaushalt aufzustocken. Anschließend besuchten wir noch eine Schnapsbrennerei, um der Verdauung auf die Sprünge zu helfen.

Dieses Jahr war es uns endlich möglich, den Tag nach Pfadfinderart am Lagerfeuer mit Liedern und Gitarrenbegleitung ausklingen zu lassen.

Am Sonntagvormittag machten wir eine Wanderung zum Hallerhaus. Zum Abschluss des Lagers

### Sozialaktion beim Haus Luise

Wie schon in den letzten Jahren hatten wir auch heuer das Glück, dass uns die Firma Knorr Bremseseine Sozialaktion und „GuteTat“ finanziell möglich machte.

Am 15. Juni trafen sich sechs engagierte Mitglieder unserer Gilde im 14. Bezirk beim Haus Luise, einem Mutter-Kind Haus der Caritas Wien.



Mit im Gepäck waren Schaufeln und Handschuhe, dann wurde auch schon losgelegt.

Auf der Terrasse und im Garten wurden Blumen gesetzt, diverse Gartenarbeit verrichtet und ne-

### Besuch der Grazer Oper

Unvergesslich bleibt unser Kulturausflug in die Grazer Oper mit dem Musical „Kiss me Kate“ – ein Highlight! In den Genuss dieser Vorstellung kamen wir dank der Organisation unserer GS Babsi. 🍀

### Kochen mit Lena

Fast schon traditionell sind unsere Frühlingsgenüsse aus der Küche. Wieder gab es ein mit Charme und viel Gaumenfreude zusammengestelltes Menü. Spargel, Focaccia, Bulgursalat, Ricotta, Parmesan, Gnocchi, ... Die Freude auf den Verzehr war ebenso groß wie die am Zubereiten. 🍀

### Dschungellauf der Wichtel und Wölflinge

Ideenreich, abwechslungsreich, mit viel Spaß und strenger Bewertung – so verlief unser PWK.

freuten wir uns über ein letztes Mittagessen im Berggasthof Mönichkirchner Schwaig unseres Gildebruders Franz.

Gut Pfad, Inge und Ludwig 🍀



Motiviert wanderten wir zum Hallerhaus. Foto: Robert Medlitsch

## Eiche

benbei hatten alle Spaß. Die Damen vom Mutter-Kind Haus versorgten die Helferinnen und Helfer mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Es kam zu interessanten, guten Gesprächen und neue Freundschaften wurden geknüpft. Rückblickend war es ein bereicherndes Erlebnis für alle, die dabei waren. 🍀

### Grillfest der Gilde Eiche

Das Wetter spielte wieder mit und unsere Gäste durften sich an liebevoll zubereitetem Grillgut, vielen Beilagen und Fassbier laben. Das Zusammenspiel unserer fleißigen Gildemitglieder machte diesen Abend mal wieder zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

Wir sammelten auch heuer für die Aktion 100 und durften uns über tolle Spendeneinnahmen sowie den Besuch von Theres Perkmann (Referentin der Aktion 100) freuen. 🍀

## Feistritz

Nicht nur Können, auch Disziplin waren gefragt beim kreativen Cocktailmixen, der Geschicklichkeitsstation, beim Palatschinkenbacken oder Geschmackstesten.

Natürlich wurden die Anstrengungen auch belohnt, und ein ganz lautes BRAVO, BRAVO, BRAVISSIMO gab's für die Besten: die Mädchenpatrolle Schläue Füchse. 🍀



Tatkräftige Unterstützung beim Dschungellauf

## Enns

### Flohmarkt

Die Pfadfinder-Gilde unterstützte – wie jedes Jahr – die Pfadfindergruppe beim Flohmarkt, damit die Gruppe wieder dringend notwendige Anschaffungen machen kann.

Beim Flohmarkt gab es tausende Einzelstücke zu kaufen. Die Liste der Gegenstände erschien endlos: Bücher, Möbel, Bekleidungsstücke, Gartenartikel, Krimskrums, Elektrogeräte, Lampen, Bilder, Kinder-Artikel, ja sogar ein Schwimmbad und vieles mehr wurde angeboten.

Pünktlich um 09:00 Uhr wurde das Tor zum Pfadfinder Heim geöffnet. Mehr als 100 Personen strömten herein. Noch nie waren es so viele gleich zu Beginn. Schnellen Schrittes machten sich die potenziellen Käufer in den Gängen und Stockwerken des Heims bzw. im Garten auf die Suche nach dem ultimativen Gustostückerl.

Bevor die Flohmarktgeher wieder heimkehrten, haben sie Bratwürstel und Bier genossen, und zuletzt sind sie zu uns ins „Süße Zelt“ gekommen.

Helga



Kaffee und selbstgemachte köstliche Kuchen fanden reißenden Absatz.

### Ausflug mit dem Rad

**Fit mach mit – auch die Gildemitglieder von Enns lassen sich das nicht zweimal sagen.**

Ein schöner Nachmittag, ca. 30 km radeln, die schöne Natur im Vorbeiflitzeln besichtigen – ein Genuss. Es war so schön, dass wir das bald wiederholen werden.

Helga

### Exkursion zu den OÖN

Wir haben das Druckzentrum der Oberösterreichischen Nachrichten besucht. Wir erlebten eine interessante Führung durch das Paschinger Druckzentrum, welches sich seit 150 Jahren im Familienbesitz befindet.

Helga

## Gföhl

**Bei schönem Wetter haben wir eine Wanderung im Gföhlerwald zur sogenannten Heimkehrerhütte unternommen.**



Gildewanderer bei der Heimkehrerhütte

Die Hütte wurde gegen Ende des zweiten Weltkrieges von Deserteuren und Kriegsheimkehrern tief versteckt im Wald am Großen Kühberg errichtet und die Soldaten versteckten sich dort sowohl vor der deutschen Wehrmacht als auch vor der russischen Besatzungsmacht. Versorgt wurden die Personen heimlich von einigen wenigen Einheimischen.

**Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Hohenstein haben wir ein wunderbares Wochenende am Zwickl verbracht, wo auch die Möglichkeit zum Zelten bestand.**



Gilde Gföhl mit Freunden der Gilden Ottakring und Zwettl bei der Besichtigung der Burg Hartenstein

Der Höhepunkt war eine Wanderung zur Burg Hartstein. Hier hatte das Gildemitglied Wolfram Hackl, der auch dem Dorferneuerungsverein angehört, eine Führung durch die Burg organisiert, die seit mehr als 30 Jahren in Privatbesitz ist. Unsere Gruppe von ca. 70 Personen, denen auch Mitglieder der Gilden Ottakring und Zwettl angehörten, wurde durch den Burgbereich geführt. Auf dem Rückweg machten einige Wanderer in der unter der Burg gelegenen Gudenushöhle einen Zwischenstopp.

**Feldküche im Einsatz:** Bei einer Vorführung der Blaulichtorganisationen Rotes Kreuz, Wasserrettung, Feuerwehr, Polizei und Zivilschutzverband waren wir mit der Feldküche im Einsatz und sorgten für die kulinarischen Höhepunkte.

## Auszeit für mich

*Schenken Sie sich Zeit und genießen Sie diese erholsame Ruhepause. Sie tanken neue Lebenskraft!*

- 6 Nächte (SO-SA) inkl. Vollpension
- „Gesunde Auszeit“
- 1 Kräuterauflage
- 1 Massage (20 Min.)
- 1 Knieguss - der "Goldguss"
- Gymnastik in der Gruppe

6 Nächte  
EZ/DZ  
Komfort **€ 618,-**



**CURHAUS**  
Bad Mühlacken  
Bad Kreuzen

**TEM**  
Traditionelle  
Europäische Medizin

**CURHAUS Bad Kreuzen - 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin**

4362 Bad Kreuzen 106 | T: +43 (0)7266) 6281 | badkreuzen@marienschwestern.at | www.tem-zentrum.at



**Georgs-Gilde Salzburg**

**Jahresabschluss**

Unser schon traditionelles Grillfest beendete ein ereignisreiches Gildejahr mit vielen schönen Gildeabenden, interessanten Vorträgen, gemeinsamen Feiern und vielen Gästen.



GM Helmut Hauer (Georgs-Gilde Salzburg) und GM Jacky Nemecek (Gilde „St. Georg“ Graz) tauschen anlässlich des Besuches in Salzburg Geschenke aus.

Besonders gefreut haben uns die Besuche der Gilde Graz „St. Georg“ und der Gilde Scout Lounge Wien.

Helga

**Hörsching**

**Wuzzelturnier**

Die Pfadfindergruppe organisierte ein Wuzzeltturnier für Ortspolitik, Sportclub, Feuerwehrjugend, Katholische Männer- und Frauenbewegung sowie Pfadfinderjugend, und die Gilde verköstigte sie.



Gute Stimmung bei Klein und Groß. Bild: Pfadfindergilde Hörsching

Den ganzen Nachmittag wuzzelten die 23 Teams um den Sieg und von Abend bis tief in die Nacht brannte das Sonnwendfeuer auf der Pfarrwiese in Hörsching.

Helmut Eberhard

**Kremstal**

**Auch heuer konnten wir wieder die gemeinsamen Ausflüge mit unserer Paten-Gilde Grün-Gold Linz fortsetzen.** Im Juli zog es uns nach Molln und Steinbach an der Steyr. Nach dem Start bei Kaffee und Kuchen informierten wir uns im Nationalpark-Zentrum über die bewegte Geschichte und aktuelle Entwicklungen des Nationalparks Kalkalpen.



In einem leidenschaftlichen Vortrag im „Museum im Dorf“ erfuhren wir mehr über ein einschneidendes Ereignis in Molln: das „Wilderer-Drama von Molln“, das sich vor 100 Jahren ereignete.

Weniger wild waren hingegen die Geschichte der Firma Dachstein oder die vielen gesammelten Exponate alter Handwerkskunst, unter anderem über die Maultrommelherstellung und aus dem Alltagsleben. Abschließend fuhren wir in das Messerermuseum in Steinbach an der Steyr, wo uns eine informative und kompetente Führung erwartete.

Günter Dorninger

**Graz St. Georg**

**Salzburgreise**

Mit zwei Autos starteten sieben von uns ins Gilde-Abenteuer „Salzburgreise“. Das Wetter wollten wir einfach ignorieren, denn die Wolken hingen tief, die Prognose war schlecht und man kann's ja ohnehin nicht ändern!

Auf dem Parkplatz am Grundlsee war noch Sonne und Frühling, während der Wanderung zum Toplitzsee kamen wir dann in heftiges Schneetreiben. Doch der Tisch in der Fischerhütte war reserviert und als der frischgefangene Saibling schließlich serviert wurde, spielte das Wetter keine Rolle mehr.

Am späteren Nachmittag verkosteten wir beim Zauner in Bad Ischl süße Versuchungen.



Auch das Jamboree-Gelände von 1951 besuchten wir.

Unser Quartier in Salzburg, das Jufa Nonntal, war gut gewählt und bestens geeignet, weil zentral gelegen. Der Abend brachte dann den ersten Höhepunkt: das Treffen mit der Georgs-Gilde Salzburg im wunderschönen Heim am Mozartplatz. Herzlichen Dank an Helmut, Helga, Markus und alle Gildemitglieder, die dabei waren!

Am nächsten Vormittag brachte uns Artur bei einer Schmankerl-Führung durch die Altstadt an die wichtigsten Plätze der Festspielstadt und auch durch nicht so bekannte Gassen und an Orte abseits des Trubels. Sie endete mit einem fröhlichen Weißwurstessen in der „Golden Kugel“. Helga begleitete uns dann auf der linken Salzachseite nach Mülln, wo wir das Heim der Pfadfindergruppe S4 kennenlernten, ehe wir uns im Augustinerbräu wieder stärkten.

Donnerstag früh ging es nach Hallein zur Besichtigung des Salzbergwerks und weiter auf die Festung Hohenwerfen mit der eindrucksvollen Greifvögelschau und der aktuellen Ausstellung „Leonardo da Vinci“. Im Bergdorf Pürgg besuchten wir die Kirche und genossen den freien Blick auf den Grimming.

M.Starcevic

**LV-Abschlussgrillfest**

**Dieses jährliche Fest fand Ende Juni auf dem Lagerplatz der G10 am Rand von Graz statt.** Nach dem Erfolg der letzten Jahre wurden wir auch heuer eingeladen, das Grillen zu übernehmen und für die Verköstigung der steirischen Pfadfinderleiterinnen und Pfadfinderleiter zu sorgen. Routine und Erfahrung machten uns die Arbeit leicht – nach dem Motto „gscheit feiern“, einer Initiative des Landes Steiermark für regionales ökologisches Einkaufen.

Unser Thomas, Schatzmeister der Gilde und gleichzeitig Finanzreferent des LV Steiermark, wurde für all seine Bemühungen und Leistungen mit dem Goldenen Ehrenzeichen der PPÖ geehrt. Er nahm es in Gildeuniform entgegen – ein schönes Zeichen, dass sich die Jugendlichen und die schon länger Dienenden immer besser kennenlernen und näher kommen.



Thomas Fiebich und seine Frau Evi

M.Starcevic



## Laa/Thaya

Im Mai machten die Gildepfadfinder eine Baubesichtigung im Schwimmschulheim. Die Umbauarbeiten laufen planmäßig. Der Außenputz wird aufgebracht und innen wird fleißig an der neuen Gestaltung gearbeitet. Die Räumlichkeiten sind jetzt viel größer und auch heller, da werden sich die jungen Pfadfinder und auch die Gilde wohlfühlen. Die Eröffnung mit Einweihung erfolgt dann voraussichtlich im September.

Anfang Juni besuchte uns unser Kurat Mag. Christoph Goldschmidt. Er brachte uns den Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ mit. Einige wichtige Ausschnitte wurden ausgesucht und wir konnten darüber diskutieren und uns unsere eigenen Gedanken machen. Wenn ihr die Möglichkeit habt, schaut euch die-

sen Film an, er ist wirklich sehenswert. Wir danken unserem Kurat, dass er trotz seiner vielen Verpflichtungen für uns Zeit hatte.

Gut Pfad! Eure Margit, Schriftführerin



Unseren letzten Gildeabend verbrachten wir beim Heurigen. Bei dieser Gelegenheit wurden wir von unserem Gildemeister Ferdinand Leputsch anlässlich seines 70. Geburtstags eingeladen. Wir lieben ihn hochleben und wünschen ihm ganz viel Gesundheit.

kochten wir Puten- und Gemüse-Curry. Zum Abschluss bauten wir für Sonntag noch eine „Wraps-Schleuse“ auf, bei der sich die Teilnehmenden ihre Wraps mit beliebigen Zutaten füllen lassen konnten. Innerhalb einer halben Stunde wurden dabei 1000 Wraps befüllt!

Fritz



Im Mai durften wir den 80. Geburtstag von Ernst Müller feiern, die Beteiligung war beachtlich. Es begann mit der munteren Schilderung seines bewegten Lebens, vor allem über seine vielen Reisen in den Orient. Nach einem Gedicht von Schorsch gratulierten Evi und Michi im Namen der Gilde. Danach hat uns Ernst zu einem üppigen Büffet eingeladen.

Artur

## Oberwart

### Hochzeit von Gildefreunden

Einer besonderen Einladung unserer Gildefreunde Romina und Martin Kerschitz kamen wir am 1. Juni gerne nach. Es war uns eine Freude, sowohl bei ihrem feierlichen Eheversprechen in der Kirche, als auch bei der anschließenden Agape im Kastell Stegersbach dabei zu sein.

Wir bedanken uns recht herzlich dafür und wünschen den beiden, dass sie immer den „richtigen Pfad“ finden mögen.

Gusti

### Grillparty

Bei wunderbarem Wetter war ein schattiges Plätzchen äußerst angenehm und für zusätzliche Getränke und Mehlspeisen findet sich immer jemand, der einen besonderen Anlass zum Feiern hat.

Diesmal war es der Pensionsantritt unseres Gildefreundes Leo, dem wir für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Gusti



Hochzeit unserer Gildefreunde Romina und Martin

Parallel zu den Gildentagen in Kitzbühel fand das Fest „500 Jahre Kirche in Maxglan“ statt. Am Samstagabend waren wir bei „Pirnis Plattenkiste“ im Pfarrzentrum bei der Essensausgabe im Einsatz. Beim Fest am Sonntag waren wir beim Verkauf der Bons, beim Kuchenbuffet und bei der Schank tätig.

Fritz



Beim Festakt nach dem Gottesdienst überreichte Fritz einen symbolischen Scheck über € 1.000,- zugunsten der Orgelsanierung.

Nach mehrjähriger Bauzeit, das meiste davon in Eigenregie – auch durch einige Gildemitglieder, wurde das Pfadfinderhaus Maxglan im Rahmen eines Sommerfestes vom Maxglaner Pfarrer feierlich eingeweiht. Die Politik war durch die zuständige Landesrätin Klambauer und den Salzburger Bürgermeister Preuner vertreten. Im Rahmen der Feier überreichte GM Fritz einen Scheck über € 1.000,-, wodurch wir uns mit insgesamt mehr als € 15.000,- an der Finanzierung des Großprojektes beteiligt haben.

Fritz

## Maxglan

Bei der Landesaktion „Wurzerl '19“ der Salzburger PfadfinderInnen sorgten wir gemeinsam mit den Gilden Morzg und Mülln für die Verpflegung der 600 Teilnehmenden. Nach dem Aufbau der Küche verwöhnten wir die ca. 50 Mitarbeiter mit Chili con Carne. Die Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte am Samstag. Für das Mittagessen



Michi, Evi und Gottfried bei den Brättern



Alle freiwilligen Helfer, die mehr als 100 Arbeitsstunden geleistet hatten, wurden besonders geehrt, darunter auch unsere Gildefreunde Friedi, Peter, Reinhold und Rudi.



**Anfang Mai besichtigten wir die Bachschmiede in Wals**, wo die Gemeinde mit viel Aufwand gut 2500 Jahre ihrer Geschichte präsentiert. Die Führung von Alois Reischl (vulgo Bachschmied-Lois) ließ uns die zwei Stunden wie im Fluge vergehen. 🍀

**Bei der Landesaktion „Wurzel ‘19“ der Salzburger PfadfinderInnen auf dem Zellhof haben Andi, Evelyn, Hansi und Grete als Vertreter der Gilde Mülln teilgenommen.** Nach kurzer Besprechung mit der Verpflegungsleitung Fritz und Michi von der Gruppe 6 nahmen sie ihre Aufgaben in Angriff: Bestücken der Vitamininsel mit Früchten, Vorbereitung des Mittagessens für ca. 600 Kinder, Essens- und Getränkeausgabe, Abwasch und viele andere Handgriffe. Trotz Nässe und Kälte tat dies der Aktion keinen Abbruch. Kinder und Ausführende der Rahmengeschichte waren voll motiviert, und es war einfach ein gutes Gefühl, dabei zu sein. 🍀



Nach dem gelungenen Einstieg vor drei Jahren brachten wir heuer gemeinsam mit den Gildefreunden aus Braunau 26 Mann/Frau hoch im Bus nach Baden zum Auflaufheurigen.

**„Essen und Trinken für einen guten Zweck“ lautet das Motto des Auflaufheurigen der Gilde Baden.**

In Heiligenkreuz besichtigten wir das Zisterzienser-Stift, und nach dem Quartierbezug in Baden trafen wir beim Gilde-Heurigen ein. Am Sonntag führte uns Wilfried Martschini auf dem „Scout-History-Trail“ durch die Badener Stadt. 🍀

**Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigte uns unser Gildebruder Hans-Georg Keplinger (HGK) den Weingarten der Salzburger**

**Pfadfinder am Mönchsberg.** Unter Fürsterzbischof Paris Lodron gab es hier schon vor 350 Jahren einen Weingarten. 2008 wurden 538 Rebstöcke der Sorte Frühroter Veltliner ausgepflanzt. 2010 wurde zum ersten Mal geerntet, vinifiziert und auf „Paris Lodron Zwinger“ getauft. Der Garten ist von einem bis zu 20 Meter hohen historischen Gemäuer umgeben. 🍀

**Gute Tat in Hellbrunn: Ende Juli luden wir fünf BewohnerInnen des Grödiger Seniorenheims zu einem Zoobesuch in den Tiergarten Hellbrunn.** Bestens organisiert durch unsere Gildeschwester Agota erlebten unsere Gäste mit uns einen schönen gemeinsamen Nachmittag. 🍀



Kaffeepause muss auch sein

**Lebendiges Brauchtum**

Brauchtumpflege zählt ebenfalls zu den Aufgaben der Pfadfinderinnen und Pfadfinder und so wurde am Vorabend des 1. Mai mit einem Maibaum der Frühling begrüßt. Viele Zuschauer kamen, um zuzusehen, wie der Fichtenstamm von den Burschen händisch aufgestellt wurde. 🍀



Nach kurzer Rede begrüßten die Wichtel, zu den Klängen der Maibaum-Musi, den Frühling mit einem hübschen Bandeltanz.

**Pater Volkmar Mistelbach**

**Besuch der Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole“**

Wir besuchten im MAMUZ die Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole“. In dieser wurden uns anhand von kleinen archäologischen Funden, Bildern von Höhlenmalereien und von verschiedenen Märchen sowie von einer versierten Führerin, die Welt der Märchen, Sagen, Fabeln und Legenden, näher gebracht. Bereits die Mammutjäger erzählten von ihren Erlebnissen, gaben Erfahrungen weiter und vermittelten wertvolle Ratschläge und oft Orientierungshilfen und so entstanden dann Mythen und Geschichten, die von Generation zu Generation, oft in etwas abgewandelter Form, weitergegeben wurden und uns noch heute faszinieren. 🍀

**Georgsgruppe besucht Künstler**

Mitte Juni besuchten wir den Holz- und Steinbildhauer Harry Raab, der in Niederleis aus einem fast abbruchreifen Gasthaus ein Kunsthaus und den bekannt sehenswerten Skulptur-Naturgarten geschaffen hat. Beim Betreten des ehemaligen Gastgartens bekamen wir beeindruckende Werke zu sehen. In diesem Garten wurden die alten Baumbestände und Sträucher belassen und durch Anpflanzungen verschiedener

**BURGHEMDEN AUSTRIA**

**Gilde Shop**

jetzt online auf **BURGHEMDEN.at**

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.  
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: [www.burghemden.at](http://www.burghemden.at)



neuer Gewächse ein Naturparadies geschaffen. Da Harry Raab sehr vielseitig arbeitet und auch Maler ist, bekamen wir zum Abschluss noch seine Bilder zu sehen. 🌿



Während des Rundganges durch den vielfältigen und schönen Garten erfuhren wir einiges über die unterschiedliche Verarbeitung von Holz und Stein. Harry Raab hatte viele Fragen zu beantworten.

## Perchtoldsdorf

### Georgsfest 2019

Das angekündigte schlechte Wetter blieb Gott sei Dank aus und so war das Fest im Zellpark gut besucht. Mit 16 mitwirkenden Gildemitgliedern waren wir sehr gut vertreten, sodass für jeden von uns genügend Zeit zum Plaudern war. Ein besonderer Besuch war der von Adrian und seiner Familie, jenes schwerstbehinderten Kind, das die Gruppe mit ihrer Adventaktion unterstützt hatte. Die Tombola war ausverkauft, GL Diego brachte Gesangseinlagen mit der Band zum Besten und zum Abschluss gab es ein Lagerfeuer. 🌿

### Kahlenbergerdorf



Walter Spiegel organisierte eine Führung durch den äußersten Teil von Döbling.

Bei drückender Hitze wurden wir mit den geschichtlichen Fakten des Ortes bekannt gemacht, wobei das Kinderheim der Freimaurer als Vorläufer des SOS Kinderdorfes interessant war. Der Aufstieg zum Friedhof war schweißtreibend, umso angenehmer war der Abstieg am Jungherrnsteig an ungewöhnlichen Villen vorbei zum Pfarrgarten. Dort hatte der Verein der Freunde des Kahlenbergerdorfes ein Jazzkonzert mit der Original Storyville Band organisiert. 🌿

## Pasching-Langholzfeld

### Ausflug zum Grünberg in Gmunden

Am 15. Juni besuchten wir gemeinsam mit unserer Patengilde Maxglan den Laudachsee am Grünberg in Gmunden. Insgesamt nahmen 30 Wanderlustige bei bestem Wetter an diesem Ausflug teil. Nach der Bergfahrt mit der Grünbergseilbahn begingen einige den Baumwipfelpfad bis zum Aussichtsturm, andere machten sich gleich nach der Ankunft am Berg auf den Weg zum Laudachsee. Wer Lust hatte, umrundete nach dem Mittagessen den kleinen Bergsee oder nahm ein erfrischendes Bad.

## Rankweil

### Gilde-Tanzkurs

Auf Wunsch einiger Gildemitglieder haben wir in diesem Frühjahr einen Tanzkurs veranstaltet. Es meldeten sich rasch neun Paare an, leider hielt sich die Zahl der tanzbegeisterten Männer in Grenzen. Für unseren Tanzkurs konnten wir das allseits bekannte Turnierpaar Bianca und Lothar Schuler gewinnen. An 5 Abenden übten wir Walzer, Foxtrott, Rumba, Cha Cha Cha, Boogie, Twist und zu guter Letzt auch noch den Two Step. Es wurde viel Wert auf Spaß an der Bewegung und weniger auf Perfektion gelegt. Tanzen ist für jedes Alter das perfekte Hobby, es erfordert nicht nur Kondition, sondern auch Konzentration und Merkfähigkeit. Alle waren so begeistert, dass wir noch einen zusätzlichen Übungsabend veranstalteten. 🌿

### Fest der Kulturen

In Rankweil findet jährlich das Fest der Kulturen statt. Es ist ein buntes Miteinander für Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die in Rankweil ihre Heimat gefunden haben.

Insgesamt zehn Gruppen (z. B. Russland, Polen, Lateinamerika, Syrien, Türkei) zeigen Akrobatik und verschiedene Volkstänze, spielen traditionelle Musikstücke und verwöhnen die Bevölkerung mit landestypischen Köstlichkeiten.

Unsere Gilde ist seit einigen Jahren für den Bierausschank zuständig. Aus diesem Erlös werden jedes Jahr verschiedene Sozialprojekte unterstützt. In diesem Jahr unterstützen wir das Sozialprojekt „Tani“ (ein Kinderdorf in Kambodscha) der Pfadfindergruppe Rankweil. Außerdem werden wir wieder 40 Pakete für albanische Schulkinder zur Verfügung stellen. 🌿



Gemeinsam mit der Gilde Maxglan

Es war eine wunderschöne Aktivität mit Maxglan, und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Spindler Ingrid 🌿

## Roman Köhler

### Empfehlung: Nachtwächterführung

16 Personen trafen sich bei der Kornhäuselvilla zum Rundgang mit dem Nachtwächter durch Alt-Ottakring.



Der Nachtwächter erzählte uns historische und humorvolle Geschichten aus dem früheren, aber auch heutigen Geschäftsleben.

Wir erfuhren, wie oft Alt-Ottakring im Lauf der Jahrhunderte zerstört und wiederaufgebaut wurde. Der heutige Bezirk Ottakring lebte etwa 800 Jahre lang vom Weinbau, doch im Laufe des 19. Jahrhunderts wandelte er sich und wurde durch die zunehmende Industrialisierung ein typischer Arbeiterbezirk. Nach Favoriten besaß Ottakring damals den zweitgrößten Anteil an Tschechen in Wien.

Irene 🌿

### „Aktion Attergau 27“

Traditionsgemäß feierten unsere 27er ihren 112. Gruppengeburtstag mit einem Pfadfindertreffen an ihrem Hausberg Bisamberg mit Spielen und Bewerben.

Unsere Gildesozialaktion „Aktion Attergau 27“ von Dezember bis Mai ergab den Betrag von € 520,25 der bei dieser Gelegenheit an die Gruppenleitung Sarah und Robert als Unterstützung für das Gruppensommerlager in St. Georgen/Attergau übergeben wurde. 🌿



## Am „Berg der Schlachten“

**Unser Ausflugsziel im Mai war der Csaterberg bei Kohfidisch im Südburgenland. Csata (ung.) heißt Schlacht.** An diesem Weinberg fanden Kämpfe von den Mongolen- und Türkenkriegen bis Ende des 2. Weltkriegs, als die Sowjettruppen vordrangen. Ein historisches Gebiet, heute durch wunderbare Weine und seltene Halbedelsteine bekannt. Hier hat unser GB Franz ein hübsches Weinstöckl mit Wein- und Obstgarten, in das er uns einlud. Ergänzt durch die Besichtigung zweier zeitgeschichtlicher Plät-



Zu Gast bei Gildebruder Franz

ze: des überraschenderweise nicht zerstörten „Anschlussdenkmals“ in Oberschützen und der Grabanlage für die vier 1995 ermordeten Roma in Oberwart.

os-wam

## Aktiv sonst noch ...

Das Buffet beim „Theaterkistl 27“ Anfang Mai gestaltete unsere Gilde zur Stärkung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Beim Flohmarkt der Gruppe 27 halfen wir ebenfalls zur Aufbesserung der Gruppenfinanzen mit. Zum 113. Geburtstag unseres Namensgebers trafen wir Pater Alfred und Diakon Peter zum Gedenken am Grab von Roman Köhler und anschließend besuchten wir die Priesterbegräbnisstätte zur Erinnerung an unsere früheren Gruppenkuraten Ludwig Mitterhöfer und Walter Schuster.

**Wir sind die Gilde Scout Lounge aus Ottakring und unsere Logbücher sind noch nicht so voll wie jene von älteren Gilden, dennoch können wir auf ein bewegtes Jahr zurückblicken:** Nach über einem Jahr intensiver Vorbereitung, dem Finden aktiver Mitglieder und Eintrag ins Vereinsregister feierten wir im Oktober 2018 die Investitur. Unterstützt von der Wiener Gruppe 56/113, aus der ein Großteil unserer Mitglieder stammt, feierten wir ein tolles Fest, mit Fahnensegnung, Versprechenserneuerung und Spanferkel. Andrea Gartlehner wurde zur ersten Gildenmeisterin gewählt und unsere Gildenabende sind Fixpunkte im Kalender unserer 30 Mitglieder.

„nebenbei“ auch Schriftführerin der Stadtgilde Wien.

**Außerdem wagen wir uns an das Abenteuer „Weiterführung der internationalen Georgsfeier im Kahlenbergdorf“: Tragt euch den 8. Mai 2020 ein und entsendet eure Delegationen.**

## Scout Lounge



Investitur im Oktober 2018

Außerhalb der „Heimstunden“, welche wir in der Pfarre Neuottakring abhalten, unterstützten wir z. B. den Adventmarkt der 56/113er und veranstalteten im April einen 2-tägigen Flohmarkt. Ein Vertreter nahm an den Gildentagen in Kitzbühel teil und ein gemeinsamer Ausflug führte uns zur ältesten Gilde nach Salzburg. **Überhaupt ist es uns wichtig, die guten Kontakte zu anderen Gilden zu pflegen. So gab es Besuche bei unserer Patengilde Eiche oder bei der Gilde Ottakring. Wir freuen uns auch über eure Besuche und an gemeinsamen Gildeabenden sind wir immer interessiert.**

In der nächsten Zeit werden wir uns intensiv mit der Ausrichtung unserer Gilde auseinandersetzen. Wir haben uns viele gute Ideen „abgeschaut“, die wir nach unseren Möglichkeiten adaptieren möchten. Dabei wird der Aspekt, dass unsere Mitglieder aus unterschiedlichen Generationen und Gruppen stammen oder auch gar keine Pfadfinder waren, eine wichtige Rolle spielen. Ein Fixpunkt darf aber weiterhin nicht fehlen: die Kulinarik wird bei unseren Gildenabenden großgeschrieben. Einer kocht immer!

In unserer jungen Gilde gibt es bereits einen Diplommildemeister und unsere GMin wurde so

## Österreichische Schotten treffen auf schottische Schotten

**„Grenzenlos“ lautete das Motto des diesjährigen Gruppensommerlagers unserer beiden Pfadfindergruppen 16M und 16B in Haslach an der Mühl, gemeinsam mit unseren jahrzehntelangen Partnern der First Bishopton Scout Group aus Schottland – zusammen fast 300 Teilnehmende.** Das

Ganze selbstverständlich mit Unterstützung der Gilde im traditionellen Gildecafé – dem sozialen Hotspot des Lagers mit fast 24/7-Gastrobetreuung. Schlägler Stiftsbier und Almdudler kooperierten alsbald mit schottischem Irn-Bru (ein Kilt-Kult-Getränk nahe am Red Bull mit Bazooka-Kaugummi-Haut Gout) und Scotch Whiskies vom Feinsten sowie gepuffert von Kalorienbomben wie Gilde-Erdäpfelspirali und schottischem Haggis.

Tagsüber war das Gildecafé Ort für Espresso, Besprechungen und Relaxen, abends lebhafter Treffpunkt von allen Erwachsenen und Erwachsenen: Ein schottischer Abend mit Dudelsackbegleitung in traditioneller Tartanpanier sowie



Grenzenlos gut drauf – das Team des Schotten-Gildecafés

der bald folgende Österreichabend konterrot-weiß-rot-kariert mit Lederhosen und Dirndl, Austrohits und Schmanckerln aus allen neun Bundesländern.

Aber nicht nur Cafetiers hat die Gilde beim Sommerlager-Großevent aufgeboden, sondern auch allerlei Infrastrukturelles. Unter anderem diverse Transporte, den zentralen Großeinkauf ergänzt durch größere und kleinere Feuerwehr- und Rettungsaktionen vom Heimwehmedizinischen für WiWös bis zum Blaulichteinsatz nach einer akuten Wespenstichallergie – alles ist gottlob gut ausgefallen. Ein grenzenloser Erfolg, von dem alle, die dabei waren, noch lange gern erzählen werden.

GM Wolfgang Wittmann



Strasshof



Volkstanzgruppe

Ein Fixpunkt in unserer Gemeinde ist der Tanz um den Maibaum. Danke an die vielen Volkstänzer aus anderen Gruppen, die gerne und mit Freude bei uns mitmachen.



Im Rahmen der Wiener Festwochen tanzten wir mit anderen Volkstänzerinnen und Volkstänzern beim Stephansplatz vor internationalem Publikum und luden die Gäste auch zum Mittanzen ein.

Eine weitere Besonderheit war unser Tanz auf dem Wasser (Steg, Plattform und Boote) auf der alten Donau.

**Unser traditioneller Nordic Walking-Abschluss, bestens ausgesucht von Werner Hollnthoner, führte uns auf engen Pfaden fast rund um Strasshof – 5 km sind in 1:15 keine Kleinigkeit. Mit fast 30 Teilnehmenden leisteten wir einen respektablen Beitrag zur Erhaltung unserer Gelsenfauna – dafür waren wir aber schneller unterwegs als sonst.**

**Und sonst noch ...**

Die Teilnahme an der 20. Georgsfeier im Kahlenbergerdörfel war wieder ein besinnliches Erlebnis unter Freunden mit internationaler Beteiligung. Beim Funkenzauber der Gruppe war unsere Gilde mit Eifer bei der Essens- und Getränkeausgabe behilflich. Auch das Gartenfest der Gruppe war wieder ein guter Erfolg: Beim Aufstellen, der Essens- und Getränkeausgabe und beim Wegräumen half unsere Gilde mit.

Ybbsitz

Ein ruhiges Händchen bewies die Pfadfindergilde Ybbsitz

Auf dem Terminplan der Pfadfindergilde Ybbsitz stand dieses Mal „Tontaubenschießen in Grestenberg in Ybbsitz“. Gerald Raffezeder, normalerweise zuständig für Gesang mit Instrumentenbegleitung, übernahm die Organisation und warb für diese Aktivität. Zahlreiche Gildemitglieder folgten ihm ins Haus Grestenberg, wo auch gleich das passende Zielwasser produziert wurde. Selbstverständlich erst danach ...

Tennengau

Von Venedig nach Südafrika

Im Mai nahmen uns Gerlinde und Rudi mittels Präsentation mit auf eine Kreuzfahrt „Von Venedig nach Südafrika“. Vier Wochen lang genossen die beiden den Luxus einer Schiffsreise mit vielen Besuchen sehenswerter Städte, der Durchfahrt des Suezkanals und geruhsamen Tagen auf hoher See. Ein interessanter und unterhaltsamer Abend, der uns geboten wurde – Danke!

Lisl

Besuch im Hans-Peter-Porsche-Traumwerk

**Im Juni besuchten wir in Anger, im benachbarten Bayern, das Porsche-Traumwerk – gegründet von Hans-Peter Porsche, einem**

Rudi W.

Zwettl

Zwischen Kunst und Wirtschaft

Die Fortsetzung unserer Waldviertelerkundung brachte uns wieder zwei Persönlichkeiten nahe. Unternehmer Peter Kastner, die eine Person, führte uns auf dem Hundertwasserweg, dem wahrscheinlich eindrucksvollsten Abschnitt des Kampflusses. Peter war einer der frühen Förderer des später weit über Österreich hinaus be-



Auf den Spuren des Künstlers Friedensreich Hundertwasser

kannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser, die andere Person. Peter zeigte uns die Hundertwassermühle, die ursprünglich teilweise im Fluss als Hahnsäge errichtet und vom Künstler gekauft und saniert wurde. Später schuf er einen Brunnen im Zentrum von Zwettl. Auch ein Hundertwassermuseum gibt es in der Nähe. Nach der Wanderung waren wir – rund 40 Gildemitglieder und Angehörige – Gäste im nahen Hof der Familie Kastner. Dort erfuhren wir Interessantes über diese Unternehmerfamilie, die in den vergangenen Jahren zu einem beachtlichen Lebensmittelgroßhandelsunternehmen im Osten Österreichs mit aktuell rund 900 Mitarbeitern aufstieg. Besonderer Dank gilt Peters lieber Frau, die den Abschluss besonders nett gestaltete, den wir mit einem Ruf erwiderten.

Gildeschreiber Fritz Manauschek



Nach einer kurzen Einschulung ging es dann ans Werk.

Gekonnt wurde mit Schrot geschossen. Jene, die die Jagdprüfung in der Tasche haben, lagen natürlich vorne:

1. Gerald Raffezeder
2. Hannes Tröscher
3. Walter Seisenbacher
4. Helmut Vaboschek

– Die anderen nahmen es gelassen und gönnten ihnen das Siegereglück. Das gemütliche Beisammensein und der Spaß überwogen ohnehin.

## Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Nach einigen trüben Tagen zeigte sich wieder die Sonne und so konnten sich 20 radfreudige Pfadfinderinnen und Pfadfinder unter der Leitung von Toni Bruckner auf dem „Schneerosenweg“ nach Kematen/Ybbs aufmachen. Dort zweigten wir Richtung Abetzdorf ab, beim Bachlerhof machten wir eine kurze Rast. Über Öhling ging es dann wieder retour nach Hausmening. Der gemütliche Ausklang nach einer Gesamtstrecke von ca. 25 km erfolgte beim Pfadfinderheim, wo es nochmals eine kräftige Stärkung gab. 🍀

### Damenlager

Voll motiviert trafen sich 14 Gildedamen an einem Freitagnachmittag Ende Juni, um auf das alljährliche Damenlager in der Breitenau zu fahren. Getreu der nun schon mehrjährigen Tradition kehrten wir beim Gaflnzer Wirten ein und um halb acht hatten wir die Zelte aufgebaut und auch schon die Jause genossen.



Ein Teil der Lagerteilnehmerinnen

Der Samstag war ausgefüllt mit den verschiedensten Aktivitäten: Laufen, Chillen, Lagerolympiade, Fischen und die Vor- und Zubereitung der erlegten Beute. Bei der Lagerolympiade waren wir so bei der Sache, dass wir nicht bemerkten, dass unsere Fahne gestohlen wurde – und das am helllichten Tag! Nach der vergeblichen Suche der Fahne bei den Nachbarn meldeten sich die Diebe und versprachen, die Fahne am nächsten Tag wieder zurückzubringen. Die Nacht auf Sonntag verbrachten wir am Lagerfeuer, und was passierte? Die Neuhofner Gilde-Pfadfinderinnen kamen, um die Fahne zu stehlen – die aber schon gestohlen war ... Wir haben dann trotzdem einige gemütliche gemeinsame Stunden am Lagerfeuer verbracht und freuten uns über den Besuch. Man sieht, dass wir aufgrund der seltenen Überfälle etwas aus der Übung sind. Am Sonntag genossen wir in gewohnter Weise unser gegrilltes Fleisch und konnten die gestohlene Fahne wieder zurückbekommen. Die Diebe erhielten eine Kiste Bier, die sie jedoch aus dem Badeteich heraustauchen mussten. Danach packten wir unsere Siebensachen um die Heimreise anzutreten. 🍀

## 35 Jahre Pfadfindergilde Traun

Bereits 10 Jahre nach Gründung der Pfadfindergruppe in Traun reifte der Entschluss, die Kontakte zu den Pfadis, die aus dem aktiven Geschehen der Jugendarbeit aussteigen, fortzuführen, mittels einer Gilde ein attraktives Angebot zu schaffen und diesen starken Freundeskreis weiter zu entwickeln. Heute blicken wir nach 35 Jahren mit Stolz auf unsere Gildeentwicklung in Traun zurück. Weder geographische Hürden, berufliche Entwicklungen und familiäre Situationen noch die damals in einer Gruppe von 20-25-Jährigen durchaus unterschiedlichen Interessen konnten uns erschüttern. Der damalige Leitsatz „Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder“ half uns dabei, auch immer auf die Grundwerte zu reflektieren und unser abwechslungsreiches Programm entsprechend auszurichten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Funktionären der PGÖ herzlich bedanken, die uns bei der Vereinsgründung, dann im Jahr 1986 bei der Investitur, über die Jahre mit der Ausbildung und in den jährlichen Foren als wertvollem Ideenspender für das Programm unterstützten.



Unsere Neuen in der Gilde nach der Versprechensfeier.

Bis heute schaffen wir es, anderen und damit uns selbst Freude zu bereiten. Bei vielen langjährigen Sozialprojekten – wie bei der Lehrausbildung in Ghana, unseren Patenkindern, Weihnachten für Schulkinder in Osteuropa und für Familien in Not sowie Alleinerziehende in der unmittelbaren Nachbarschaft – leisteten wir einen wertvollen Beitrag. Einen schwer beein-

trächtigten, mittlerweile jungen Mann begleiten wir finanziell seit über 10 Jahren.

**Der Kontakt zu unserer Jugendgruppe ist uns sehr wichtig und der wertschätzende Umgang miteinander ist ein wesentlicher Garant für das Gelingen dieser großartigen Aktionen, wie diese gemeinsamen großen Jubiläumsfeste.** Unsere Art der Pflege von Gemeinschaft, Kameradschaft und Geselligkeit hat im Laufe der Jahre auch für uns sehr wertvolle

„Quereinsteiger“ zur Gilde gebracht. Gemeinsam hatten wir bei Gildecafes, Family Scouting, Adventure Weekends, Ausflügen und Reisen sehr viel Spaß miteinander. Es ist schön, gemeinsam mit vielen Freunden durchs Leben zu gehen, darum entwickeln wir auch neue Programmideen im Gilderat, versuchen die Stärken des Einzelnen für den Nutzen der Gemeinschaft zu sichern.

**Es freut mich, dass ich heuer im Juni bei unseren Feierlichkeiten 16 Gildeversprechen abnehmen durfte.** Pünktlich zum Jubiläum startete ein Freundeskreis mit 12 jungen Pfadfreunden durch. Wir wünschen uns gemeinsam viele wertvolle Begegnungen und dem jungen Team in der Gilde weiterhin so viel Engagement und damit mindestens so viele schöne gemeinsame Momente, wie sie uns „Junggebliebenen“ bisher zuteil wurden. Wir sind sicher, dass ihr von uns aktuell 56 Gildefreunden aus Traun-Oedt und unseren Aktionen und „Guten Taten“ verstärkt lesen werdet.

Gernot Hauer, Dipl.GM Gilde Traun-Oedt 🍀

## Weigelsdorf

**Unser diesjähriger Gildeausflug fand am 25. Mai in Mönichkirchen statt. Eine kleine, aber lustige Runde fuhr mit dem Sesselfift auf den Wechsel und dann gings in einer gemütlichen Wanderung zum Hallerhaus.**



Abschließend machten sich Jung und Alt gemeinsam mit den Mountaincarts auf den Weg ins Tal, danach ging es zum Abschluss noch zum Mostheurigen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gingen wir entlang des Schaukelweges vorbei am Seilgarten zurück. Sabine Weismüller 🍀

### Lagerfest

Ende Juni fand unser Lagerfest gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf statt. Trotz des Regens herrschte gute Stimmung mit Grillerei, Kaffeezelt und der Bar am Abend. Am Sonntag feierten wir eine Feldmesse.

Sabine Weismüller 🍀



Wiener Neustadt

Besuch der NÖ Landesausstellung

Nach dem Besuch der NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung“, welche noch bis 10.11.2019 in den Wr. Neustädter Kasematten sowie im Museum St. Peter an der Sperr zu sehen ist, luden Grete und Brigitta anlässlich ihres „besonderen“ Geburtstages in das Restaurant Einhorn.



Grete Steurer, Brigitta Freidl, GM-Stv. Edith Ernszt, GM Franz Holzer

Der Gildemeister Franz Holzer bedankte sich namens der erschienen Gildemitglieder und würdigte das langjährige verdienstvolle Wirken der beiden „Jubilarinnen“. Besonderer Dank gebührt der Schatzmeisterin Grete Steurer, die durch ihre umsichtige Verwaltung wesentlich zur Vermehrung unseres bescheidenen Vermögens beigetragen hat.

# wir gratulieren

Graz St. Georg  
Günther Novak

Unser Ehrenmitglied Günther Novak feierte am 03.08.2019 seinen 97. Geburtstag. Er freut sich über Besuche von Gildemitgliedern und lässt sich regelmäßig über unsere Aktivitäten berichten. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gesundheit – die Gilde Graz St. Georg!

M.Starcevic

Roman Köhler

Wir gratulieren unserer Schriftführerin **Angelika Ziegler** zum 60. Geburtstag und Stadtgildemeister-Stv. **Ladi Meister** zum 65. Geburtstag! Bleibt gesund, viel Glück und Freude!



Angelika



Ladi

Friesach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern **Peter Moisch, Erika Duckhorn, Anni Witschnig und Max Köstl zum 70. Geburtstag** und **Wolfgang Salzer zum 50. Geburtstag** recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Stunden in unserer Gemeinschaft.

GM Leopold Samonig

Pater Volkmar Mistelbach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern **Brigitte Widler zum 60. (02.10.), Ing. Hannes Deix (08.09.), Regina Pawlin (22.09.) und Gerlinde Zodtl (10.11.) zum 70., sowie Antonia Körbel (18.10.) zum 90. Geburtstag** ganz herzlich und wünschen zu den kommenden runden Geburtstagen vor allem Gesundheit und noch viele schöne und zufriedene Jahre.

**Jede Bank legt Wert auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.**

**150 Oberbank**  
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.